

Deutschland tötet Kohle total – und wird vermutlich im Dunklen enden, ohne Wärme und Licht

geschrieben von Chris Frey | 31. Januar 2019

Anthony Watts

Einführung des Übersetzers: Anlass dieses Beitrags von Anthony Watts war ein Artikel in der Los Angeles Times (LA Times) über den deutschen Kohleausstieg. Bekanntlich geriert sich ja der US-Staat Kalifornien ebenfalls als „grün“.

Watts lässt hier keinen Zweifel an seiner Haltung. Noch interessanter sind aber die Kommentare bei Watts. Davon wird ein Teil übersetzt. – Chris Frey, Übersetzer

Das *CO₂ Derangement Syndrome* – eine historische Übersicht

geschrieben von Chris Frey | 31. Januar 2019

Dr. Norman Page

Eine sehr große Mehrheit der etablierten akademischen Klimawissenschaftler sind von einer ansteckenden Infektionskrankheit befallen – dem *CO₂ Derangement Syndrom* [etwa zu übersetzen mit ‚CO₂-Geistig-Verwirrt-Syndrom‘.] Die von diesem Syndrom befallenen Menschen zeigen ein ganzes Spektrum von Symptomen. An erster Stelle derselben steht die fast totale Unfähigkeit, die offensichtlichsten Vorgänge im Maßstab von Jahrtausenden und 60 Jahren zu erkennen, welche trivial offensichtlich sind bzgl. Sonnenaktivität und globaler Temperaturdaten.

Der Hype um die „Quantum Glass“-Batterie

geschrieben von Chris Frey | 31. Januar 2019

Dr. Klaus L.E. Kaiser

Es gibt einen Hype um einen neuen Batterie-Typ mit Termini wie „Quantum Glass“-Batterie oder sogar „die Jesus-Batterie“ sowie eine Behauptung, dass „es der globalen 3 Billionen-Dollar-Elektrofahrzeug-Revolution zum Durchbruch verhelfen wird“. Man schaue bei investorplace.com sowie bei Forbes und anderen Finanz-Informationendiensten.

Jeder Erwerbstätige bezahlt doch gerne bis zu 12.000 EUR für eine Temperaturreduktion von weniger als 0,001 Grad im Jahr 2100

geschrieben von Chris Frey | 31. Januar 2019

Helmut Kuntz

Davon sind 27 der 28 Mitglieder der Kohlekommission fest überzeugt. Denn diesen „Kleckerlesbetrag“ von Klimaschadensablaß muss jedem ordentlichen, deutschen Bürger die Vorbildfunktion Deutschlands in der Klimarettung für die Welt wert sein.

Polen und das Scheitern der Pariser Klima-Verpflichtungen

geschrieben von Chris Frey | 31. Januar 2019

Kommentar von H. Sterling Burnett

Taten sprechen lauter als Worte. Und die Maßnahmen der Nationen der Welt zeigen, dass das Pariser Klima-Abkommen aus dem Jahr 2015 genau wie die Klima-Vereinbarungen zuvor nicht das Papier wert sind, auf dem sie stehen.

Umweltaktivisten sind entmutigt darüber, wie wenig Fortschritte es auf der COP24 in Polen gegeben hat.